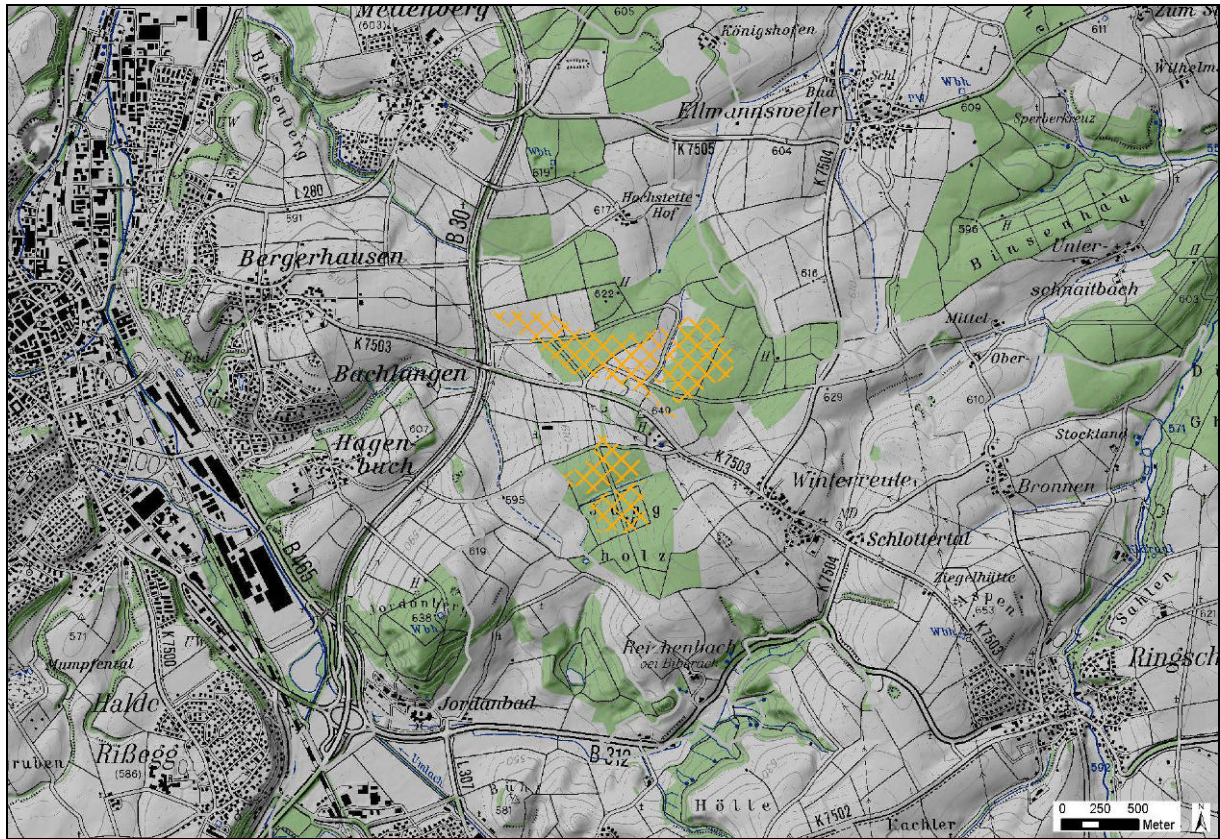


Standort-Nr.	Standort-Name	Landkreis(e)	Kommune(n)	Fläche in ha	Anzahl möglicher Anlagen
BW-14	Biberach - Winterreute	Biberach	Biberach	70	5 bis 8



Geobasisdaten: © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg ([www.lgl-bw.de](http://www.lgl-bw.de)) © Bayerische Vermessungsverwaltung ([www.geodaten.bayern.de](http://www.geodaten.bayern.de))



Blick vom Ortsrand Winterreute auf das Vorranggebiet.  
Die Linien stellen die Standortbereiche möglicher Anlagen im Vorranggebiet dar.

**Kurzcharakteristik:** Auf einer Hochfläche östlich von Biberach gelegene Nadelwald- sowie tlw. Acker- und Grünlandfläche, umgeben von weitgehend ausgeräumter, wenig strukturierter Agrarlandschaft.

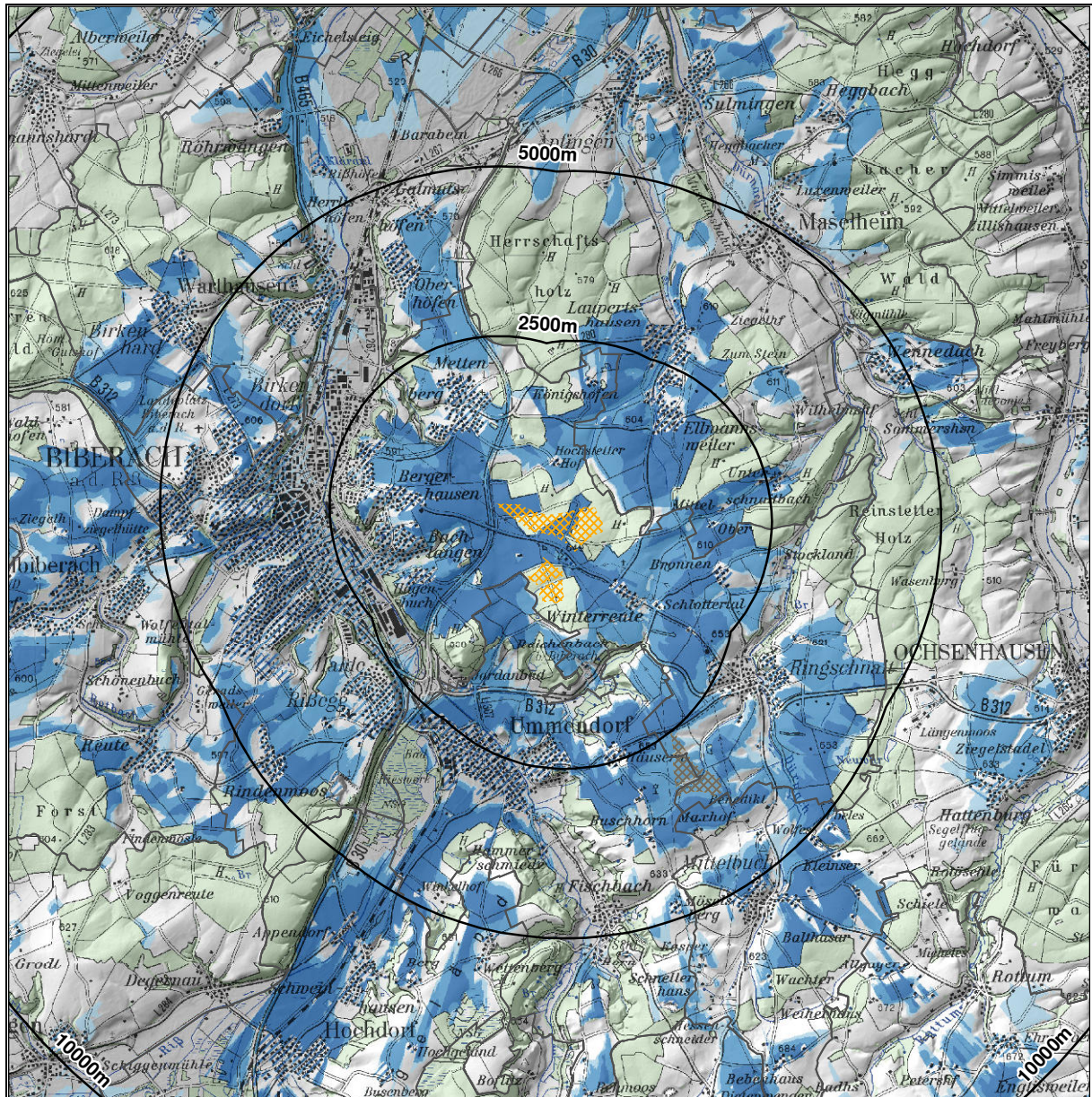
<b>Flächeneignung</b>		
<b>Standortvoraussetzungen:</b> Teilweise kommunaler Flächenvorschlag/Standorteignung auf Grund anthropogen-technischer Vorprägung		
<b>Kriterium</b>	<b>Prüfungsergebnis</b>	<b>Bewertung</b>
Windhöflichkeit: in 140 m Höhe (TÜV SÜD)	5,50 - 6,00 m/s	- Teilfläche voraussichtlich bedingt geeignet - Teilfläche voraussichtlich geeignet
Stromnetzanschluss	Bewertung für BW durch EnBW siehe Feld Bewertung	Günstig
Anthropogen-technische Vorprägung	- Bundesstraße verläuft westlich der Fläche - Hochspannungsleitung verläuft zwischen nördlicher und südlicher Teilfläche - Zwei (Mobil)Funkmasten	Sehr gut geeignet
<b>Konkurrierende Raumnutzungen</b>		
<b>Raumnutzung</b>	<b>Prüfungsergebnis</b>	<b>Bewertung</b>
Wetterradar Deutscher Wetterdienst	Lage außerhalb 15-km-Radius des Wetterradars	---
Militärische Nutzung	- Radarführungsmindesthöhe: < 170 m - Hubschrauber(nacht)tiefflugstrecke: nicht betroffen	Sehr kritisch
Sonstiges	---	---

<b>Ergebnis der Umweltprüfungen</b> (Details s. Umweltbericht und Anlage Sonderprüfungen)			
Abschätzung der voraussichtlich erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen gem. Art. 15 BayLplG, § 2a LPIG BW und § 9 ROG auf Schutzgüter			
<b>Umweltbericht</b>			
Mensch	Kultur- und Sachgüter	Landschaft	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt (Biotopverbund)
Sehr hoher Konflikt	Hoher Konflikt	Hoher Konflikt	Geringer Konflikt
Wasser	Boden	X	Wechselwirkungen
Geringer Konflikt	Kein Konflikt		Geringer Konflikt
<b>Besondere naturschutzrechtliche Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsgrundlage</b>		<b>Prüfungsergebnis</b>	
Prüfung nach § 34 BNatSchG (Natura 2000-Verträglichkeitsprüfung):		Geringes Risiko	
Prüfung nach § 44 BNatSchG (Artenschutzrechtliche Prüfung):		Konflikt sehr wahrscheinlich	
<b>Gesamtbewertung (inkl. Sonderprüfungen):</b>		<b>Hoher Gesamtkonflikt</b>	

<b>Besonderheiten</b>
Sehr geringer Flächenanteil gesetzlich nicht geschützter Biotope.
Nördliche Teilfläche grenzt im Norden unmittelbar an den freizuhaltenden Bereich um den Flugplatz Laupheim an.
Richtfunkstrecke verläuft durch Vorranggebiet, weitere Richtfunkstrecke verläuft nah angrenzend
Gashochdruckleitung tangiert Vorranggebiet
BOS-Richtfunkstrecke verläuft im Bereich des südlichen Teilgebiets

<b>Konflikt zu Festlegungen des Regionalplans</b>
---

Sichtbarkeitsanalyse



**Sichtbarkeit**

Offenland Siedlung



gesamte WKA sichtbar (mind. ab 10 m über Grund bzw. Waldoberkante)

WKA mindestens ab Rotorunterkante (RUK, 100 m) sichtbar

WKA mindestens ab Nabenhöhe (150 m) sichtbar

Mögliche sichtbare Bereiche aus Waldflächen werden nicht dargestellt.

Standorte für regionalbedeutsame WKA



untersuchtes geplantes Vorranggebiet

weiteres geplantes Vorranggebiet



Waldfläche



Berechnung:  
geoinformation+planung – reichert+partner ingenieure (2013)

Geobasisdaten:  
© Bayerische Vermessungsverwaltung ([www.geodaten.bayern.de](http://www.geodaten.bayern.de))  
© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg ([www.lgl-bw.de](http://www.lgl-bw.de))